



Frau  
Katharina Dröge  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Claudia Dörr-Voß**

Staatssekretärin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-68-70  
FAX +49 (0)3018 615-51 44  
E-MAIL Buero-st-d-v@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 10. Juli 2018

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juni 2018**  
**Frage Nr. 357**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

**Frage:**

**Welche Informationen hat die EU-Kommission nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen ihrer am 26. März 2018 eingeleiteten Schutzmaßnahmenuntersuchung über das Ausmaß möglicher durch die US-amerikanischen Zölle auf Stahl und Aluminium verursachten Handelsumlenkungen auf den europäischen Markt bereits erlangt, und wie schnell könnten Schutzmaßnahmen in Kraft treten?**

**Antwort:**

Die EU-Kommission hat zwischenzeitlich festgestellt, dass die WTO- bzw. EU-rechtlichen Voraussetzungen für den Erlass von vorläufigen Schutzmaßnahmen der EU gegeben sind. Einem entsprechenden Vorschlag der EU-Kommission haben die EU-Mitgliedstaaten am 5. Juli 2018 mit qualifizierter Mehrheit zugestimmt.

Die EU-Schutzmaßnahmen sollen bereits am 18. Juli 2018 im Amtsblatt der EU veröffentlicht werden. Sie treten dann mit Wirkung vom 19. Juli 2018 in Kraft.

Mit freundlichen Grüßen